

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 49

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Literatur.

1. **Braunes Rechenbuch** für Volks- und Bürgerschulen, neu bearbeitet von Hanft. Drei Hefte à 30 Pfennige. Ausgabe A. Der Verfasser dieser Rechenhefte will das Interesse des Kindes an der Zahl durch Sachinteresse verstärken, seine Sinne rechnerisch schärfen und sein Rechnen zu einem Berechnen erheben. Der in den drei Heften gebotene Stoff ist berechnet für einklassige Schulen, für Schulen mit zwei Lehrern und für dreiklassige Schulen und verteilt sich folgendermassen: 1. Hest enthält das Rechnen für das erste Schuljahr: Zahlenraum 1—10 und für das zweite und dritte Schuljahr: Zahlenraum 1—100; das 2. Hest ist berechnet für das vierte und fünfte Schuljahr und enthält das Rechnen im Zahlenraum bis 1000 und mit größeren Zahlen, und für das sechste Schuljahr das Rechnen mit benannten Zahlen und die Regelbetrie; das 3. Hest enthält für das siebente und achte Schuljahr die gewöhnlichen Brüche und die bürgerlichen Rechnungsarten. Kopf- und Zifferrechnen gehen Hand in Hand; immerhin will der Verfasser auf den untern Stufen das Zifferrechnen nur soweit, als es sich um ein Fixieren der auf dem Wege des Kopfrechnens gefundenen Lösung handelt; für die Oberstufe wird die Regel aufgestellt: Es wird erst dann zum Stifte gegriffen, wenn das Gedächtnis die Zahlen ihrer Größe wegen nicht mehr festzuhalten im stande ist. Die Brauneschen Rechenhefte bieten manches Interessante und verdienen vom Lehrer studiert zu werden; für die Schulen haben wir in der Schweiz die vorzüglichen Rechenhefte von Baumgartner und Stöcklin; da heißt es auch: Was willst du in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. N., Lehrer.

2. **Schmidt C. Methodik des Zeichenunterrichtes** in der Volksschule auf Grund der Reformbestrebungen. Pädag. Verlag Hermann Schroedel in Halle a. S. Preis 80 Pfg.

Immer mehr ist man heutzutage bestrebt, den Zeichnungsunterricht in der Volksschule in neue Bahnen zu lenken. Die obgenannte 50 Seiten umfassende Schrift verfolgt nun den Zweck, Lehrer und Seminaristen in die heutigen Reformbestrebungen einzuführen und ihnen die Wege zu zeigen, auf denen die Ziele zu erreichen sind, durch die das Zeichnen in den Dienst der Erziehung tritt und dauerndes Interesse im Kinde erwecken wird. Man erkennt aus dem Inhalt des Büchleins, daß der Verfasser aus seiner Praxis für die Praxis geschrieben hat. Diese „Methodik“ verdient die Beachtung weiterer Kreise, besonders der Lehrerkreise, welche in der Volksschule Unterricht im Zeichnen erteilen müssen. —t, Lehrer.

Franz Karl Weber

60 u. 62 mittlere Bahnhofstraße 60 u. 62

==== Zürich. ====

Spezialgeschäft für Spielwaren. Bessere Artikel.

Reiche Auswahl. — Stets das Neueste.

— Vollständig neu ausgestattetes Lager. —

Zweifel-Weber, St. Gallen

→ zum Schweizer Musikhaus →

grösstes und besteingerichtetes Musikgeschäft der östl. Schweiz empfiehlt höfl.

Harmoniums, Pianos u. Flügel

Musikinstrumente jeder Art.

Musikalien in grösster Auswahl.

Kataloge gratis. Einsichtssendungen

† Lehrern und Behörden spezieller Rabatt. †



Deutscher Hausschatz —
Ephauranken — Hochland —
Kathol. Missionen — Stadt Got-
tes — Die Welt — Monat-
schrift für kath. Lehrerinnen —
Pädag. Monatshefte — Pädag.
Jahresrundschau etc. liefern

Adelrich Benziger & Co.^{ie.}
Einsiedeln.

Die kath. Kirchenmusikalienhandlung von
Ferdinand Schell, Musikdirektor in Altdorf, St. Uri
(Filiale von Bössenecker's Sortiment: Inhaber Franz Fruchtinger in Regensburg)
empfiehlt sich zur schnellen und billigen Lieferung aller

katholischen Kirchenmusik

gegen feste Bestellung oder zur Ansicht. Großes Lager kath. Kirchenmusik von sämtlichen Verlegern
nicht Vorrätiges wird in einigen Tagen besorgt. — Kataloge gratis und franko. — Fachmännisch
prompte Bedienung. Ratenzahlungen werden gerne gewährt.

Schulhefte, fein, mittelfein und Konzept; per Hundert von
Fr. 2.70 an, empfiehlt
J. Bieler, Schulheftfabrikation, Schwyz.

==== Lieferung sämtlicher Schulmaterialien. ====
Bestbewährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Fräfel & Co., St. Gallen

empfehlen ihre selbstverfertigten und anerkannt preiswürdigen

Paramente und Vereinsfahnen,

sowie Metallgeräte, Statuen, Teppiche etc. für kirchlichen Gebrauch,
aus bestbewährten Kunstanstalten.

Kataloge und billigstmögliche Offerten zu Diensten.